



Geschäftsführung Bauausschuss

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax: (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 25.02.2016

Niederschrift

über die **11. Sitzung des Bauausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 25.01.2016, 15:00 Uhr bis 15:29 Uhr (öffentlicher Teil) und 15:58 Uhr bis 15:58 Uhr (nichtöffentlicher Teil), Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Frau Inge Halberstadt-Kausch	SPD
Herr Jürgen Kircher	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE in Vertretung für RM Brust
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP

Beratende Mitglieder

Herr Roger Beckamp	AfD
--------------------	-----

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Abdullah Aydik	DEIN KÖLN in Vertretung für SE Altinova
---------------------	---

Beratende Mitglieder

Frau Katharina Reiff	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Nikolai Dahlmanns	auf Vorschlag der SPD
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD
Herr Joachim Kuschewski	auf Vorschlag der CDU
Herr Wolfgang Strowitzki	
Herr Bernd Weber	DIE LINKE
Herr Dr. Christian Beese	auf Vorschlag der FDP

Verwaltung

Herr Johannes Feyrer	Berufsfeuerwehr Köln
Herr Beigeordneter Franz-Josef Höing	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr
Herr Josef Hubert Konrads	Amt für Schulentwicklung
Herr Josef Ludwig	Amt für Wohnungswesen
Herr Michael Nawroth	Gebäudewirtschaft
Frau Petra Rinnenburger	Gebäudewirtschaft
Frau Astrid Schüßler	Gebäudewirtschaft

Schriftführerin

Frau Simone Weber	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr
-------------------	--

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerhard Brust	GRÜNE
--------------------	-------

Beratende Mitglieder

Herr Ahmet Altinova	KL
Frau Gisela Grüßer	StadtAG Behindertenpolitik
Herr Lutz Tempel	SPD
Herr Efsan Kara	CDU
Herr Mathias Wittmann	auf Vorschlag der Grünen

Vorsitzender Dr. Schoser eröffnet die 11. Sitzung des Bauausschusses, begrüßt die Anwesenden und macht auf folgende Zusetzungen zur Tagesordnung aufmerksam:

I. Öffentlicher Teil

- 6.1 Beantwortung einer Anfrage von RM Brust aus der Sitzung des Bauausschusses vom 07.12.2015 TOP 7.1
0069/2016
Tischvorlage
- 7.1 Rettungshubschrauberstation Kalkberg
hier: Mitteilung AN/1711/2015 betreffend „Moratorium und Perspektive für die Hubschrauberstation Kalkberg“
0057/2016
Tischvorlage

Der Vorsitzende begrüßt als Vertreter zu TOP 5.1 Herrn Ludwig vom Amt für Wohnungswesen sowie zu den TOP 6.1 und 7.1 Herrn Feyrer von der Berufsfeuerwehr Köln.

Der Ausschuss nimmt die Änderungen zur Tagesordnung zur Kenntnis und stimmt zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

- 1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen von Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**
- 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)**
- 5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
- 5.1 Errichtung von Systembauten in Schnellbauweise zur Flüchtlingsunterbringung Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln
hier: Weißdornweg, 50997 Köln Rondorf, Gemarkung Rondorf Land, Flur 13, Flurstück 1224
2260/2015
- 6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 6.1 Beantwortung einer Anfrage von RM Brust aus der Sitzung des Bauausschusses vom 07.12.2015 TOP 7.1
0069/2016
- 7 Mitteilungen**
- 7.1 Rettungshubschrauberstation Kalkberg
hier: Mitteilung AN/1711/2015 betreffend „Moratorium und Perspektive für die Hubschrauberstation Kalkberg“
0057/2016
- 8 Mündliche Anfragen**

II. Nichtöffentlicher Teil

- 9 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
 - 10 Anträge gemäß § 3 Geschäftsordnung des Rates**
 - 11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
 - 12 Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)**
 - 13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
 - 14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
 - 15 Mitteilungen der Verwaltung**
 - 16 Mündliche Anfragen**
-

I. Öffentlicher Teil

Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

- 1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen von Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**
- 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)**
- 5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
- 5.1 Errichtung von Systembauten in Schnellbauweise zur Flüchtlingsunterbringung Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln; hier: Weißdornweg, 50997 Köln Rondorf, Gemarkung Rondorf Land, Flur 13, Flurstück 1224 2260/2015**

Unter Verweis darauf, dass es sich hierbei bereits um die zweite Vorlage zur Kostenerhöhung von Systembauten in Schnellbauweise zur Flüchtlingsunterbringung handelt und auch mit Blick auf die anstehenden Haushaltsplanberatungen, bittet RM Henk-Hollstein die Verwaltung um Auskunft, wie verlässlich die vorgelegten Zahlen bei den Beschlussvorlagen bzw. wie hoch die Risikofaktoren tatsächlich seien.

Herr Ludwig, Vertreter des Amtes für Wohnungswesen, erläutert, dass die aus dem Jahr 2014 resultierende Grundlage für die beschlossenen Systembauten nicht alle Besonderheiten der nachfolgenden Standorte abbilden können. Zudem begründet Herr Ludwig die entstandenen Kostenerhöhungen beim Weißdornweg mit der Komplexität bzw. Problematik des Standortes. Mit den dort entstandenen Problemfeldern sei an anderen Standorten nicht zu rechnen, so Herr Ludwig.

Auf Nachfrage von RM Halberstadt-Kausch nach einer langfristigen – auch anderweitigen – Nutzung der Systembauten klärt Herr Ludwig auf, dass die Baugenehmigung befristet auf 5 Jahre sei. Es könne davon ausgegangen werden, dass nach Ablauf dieser Zeit eine Verlängerung erfolgen könne. Eine andere Nutzung als für die Unterbringung von Flüchtlingen erscheine hingegen unwahrscheinlich, da der Energiestandard bei öffentlich gefördertem Wohnungsbau ein anderer sei.

SE Weber fragt nach der Zweckmäßigkeit der Verwendung sogenannter Betonkabinen. Herr Ludwig erläutert, dass ein solches Angebot der Stadt unterbreitet, geprüft und abgelehnt worden sei.

Beigeordneter Höing geht auf die Überlegungen zur nächsten Generation von Unterkünften ein, die ein preiswertes Angebot von Wohnraum in der Stadt anbieten müssten. Zur Frage von Wohnbauflächen und auch Standards müssten Diskussionen geführt werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt die Kostenerhöhung des im Rahmen der Errichtung von Flüchtlingsunterkünften in Systembauweise erbauten Objektes Weißdornweg, 50997 Köln-Rondorf, in Höhe von insgesamt 469.880,97 € zur Kenntnis.

Die Stadt Köln ist zur Aufnahme von Flüchtlingen gesetzlich verpflichtet, die Schaffung neuer Unterbringungsressourcen ist unaufschiebbar zur Erfüllung dieser Aufgabe erforderlich, daher dürfen Mittel für diese Maßnahme gem. § 82 Abs. 1 GO NRW bereitgestellt werden.

Die Finanzierung des investiven Mehrbedarfs im Hj. 2015 im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzelle 09, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 5620-1004-2-5129 wird durch Wenigerauszahlungen in entsprechender Höhe im gleichen Teilfinanzplan, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-2-5149, Sanierung Bonner Str. (Bonotel) gedeckt.

Zur Finanzierung der konsumtiven Mehraufwendungen durch die Erhöhung der Abschreibung im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 68.633,07 € stehen innerhalb der Veranschlagung des Teilergebnisplan 1004 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen Mittel zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

6.1 Beantwortung einer Anfrage von RM Brust aus der Sitzung des Bauausschusses vom 07.12.2015 TOP 7.1 0069/2016

Die Antwort der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7 Mitteilungen

7.1 Rettungshubschrauberstation Kalkberg hier: Mitteilung AN/1711/2015 betreffend „Moratorium und Perspektive für die Hubschrauberstation Kalkberg“ 0057/2016

Die Mitteilung wurde als **Tischvorlage** verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Feyrer, Leiter der Berufsfeuerwehr Köln, erläutert die Mitteilung mündlich.

SE Kuschewski regt mit Blick auf die entstehenden Kosten bei den Maßnahmen am Gebäude und dabei insbesondere unter Bezugnahme auf die Mitteilung TOP 6.1, Ziffer 8 auf Seite 4 letzter Absatz an, die Kosten eingehend zu prüfen.

SE Weber fragt nach den beabsichtigten Methoden zur Überwachung des Setzungsverhaltens nach erfolgtem Abtrag der Kuppe.

RM Kockerbeck stellt fest, dass nicht alle Mitglieder des Gesundheitsausschusses und des Bauausschusses an dem seitens der Berufsfeuerwehr leider recht kurzfristig angebotenen Informationstermin am 15.01. hätten teilnehmen können und dass noch Informationsbedarf bestehe. So habe seine Fraktionen unter anderem Fragen zu den Alternativstandorten.

Herr Feyrer bietet an, die Fraktionen zu besuchen, bei denen noch weiterer Informationsbedarf bestehe. Bei Bedarf sollte bitte Kontakt zu ihm aufgenommen werden. Zur Frage von SE Weber kündigt Herr Feyrer eine schriftliche Antwort der Verwaltung an.

8 Mündliche Anfragen

-- / --

gez. Dr. Martin Schoser
(Ausschussvorsitzender)

gez. Simone Weber
(Schriftführerin)